



Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 28

Freitag, den 18. Dezember 2020

Nummer 11

Schenken

Schenke groß oder klein,
Aber immer gediegen.
Wenn die Bedachten
Die Gaben wiegen,

Sei dein Gewißen rein.
Schenke herzlich und frei.
Schenke dabei was in dir wohnt
An Meinung, Geschmack und Humor,

So daß die eigene Freude zuvor
Dich reichlich belohnt.
Schenke mit Geist ohne List.
Sei eingedenk,

Daß dein Geschenk
Du selber bist.
Joachim Ringelnatz (1883 - 1934)

*Am Ende des alten Jahres
bedanken wir uns bei allen Bürgerinnen und
Bürgern für das Vertrauen und wünschen
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2021*

*Fred Schulz-Weingarten
Amtsvorsteher des Amtes Niepars
sowie die Bürgermeister.*

*Bäbel Schilling
Gemeinde Niepars*

*Fred Schulz-Weingarten
Gemeinde Pantelitz*

*Volkert Thomsen
Gemeinde Groß Kordshagen*

*Thomas Kamphues
Gemeinde Lüssow*

*Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp
Gemeinde Steinhagen*

*Heinz-Werner Jennek
Gemeinde Wendorf*

*Iris Basinski
Gemeinde Jakobsdorf*

*Christian Röver
Gemeinde Zarrendorf*

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Groß Kordshagen, Lüssow, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf

Amtliche Mitteilungen

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Erreichbarkeit	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Groß Kordshagen	Herr Volkert Thomsen	Tel.: 038231 45390 E-Mail: volkert.thomsen@t-online.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, 18442 Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	Tel.: 0176 81725296 E-Mail: buergermeister@gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, 18442 Langendorf	nach Vereinbarung
Niepars	Frau Bärbel Schilling	Tel.: 038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Weingarten	Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de twitter.com/pantelitz	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Steinhagen	Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp	Mobil: 0151 53241886 E-Mail: Buergermeister-Steinhagen@wetenkamp.de	Feuerwehrhaus Negast Hauptstraße 23, 18442 Negast	nach Vereinbarung jeden 2. Donners- tag im Monat in Negast und
			Dorfbegegnungshaus Dorfstraße 62, 18442 Steinhagen	jeden 3. Dienstag im Monat in Steinhagen
Wendorf	Herr Heinz-Werner Jennek	Tel.: 03831 497057	Feuerwehrgerätehaus/ Gemeindezentrum Neu-Lüdershäger-Weg 5, 18442 Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Herr Christian Röver	Tel.: 038327 694064 Mobil: 0172 2863329 E-Mail: buergermeister.roever@zarrendorf.de	Gemeindehaus Bahnhofstraße 22 b, 18510 Zarrendorf	nach Vereinbarung

Amt Niepars

Der Amtsvorsteher

Behördenrufnummer für Verwaltungsfragen aller Art - Telefon-Nr.: 115

Gartenstraße 69 b
18442 NieparsIBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24
BIC: BYLADEM1001
Bank: Deutsche KreditbankE-Mail: amt-niepars@t-online.de
Homepage: www.amt-niepars.de
Vorwahl
Fax

Hauptamt und Kämmerei	038321-661-61
Bauamt	661-63
Ordnungsamt	661-28

Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 UhrAmtsvorsteher: Herr Fred Schulz-Weingarten 661-10
Leitender
Verwaltungsbeamter: Herr P. Forchhammer 661-10

Hauptamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321	
Leiter			
Hauptamt/Zentrale Dienste			
Vertragswesen	Herr A. Wipki	661-51	vertragsmanagement@amt-niepars.de
Hauptsekretariat/Öffentlichkeitsarbeit	Frau C. Frick	661-10	c.frick@amt-niepars.de
Standesamt/Amtsarchiv	Herr S. Westphal	661-13	s.westphal@amt-niepars.de
Personalwesen/Arbeitsförderung	Frau I. Holst	661-14	i.holst@amt-niepars.de
Gremien- und Sitzungsdienst/ Wahlen/Amtskurier	Frau K. Papke Frau A. Schmidt	661-11 661-12	k.papke@amt-niepars.de a.schmidt@amt-niepars.de
Kita/Schulen/Lehrlingsausbildung	Frau M. Knoop	661-15	m.knoop@amt-niepars.de
Gebäudemanagement/ Kultur/Demokratie Leben	Frau L. Trösch	661-17	l.troesch@amt-niepars.de
IT & E-Government	Herr M. Eisenhut	661-57	m.eisenhut@amt-niepars.de

Finanzen			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Finanzen	Frau A. Nickel	661-20	a.nickel@amt-niepars.de
Kassenleitung	Frau I. Kühl	661-21	i.kuehl@amt-niepars.de
Kasse	Frau J. Harder	661-23	j.harder@amt-niepars.de
Steuern/Außendienst Vollstreckung	Herr D. Radke	661-25	steuern@amt-niepars.de
Vollstreckung	Frau P. Holzmann	661-24	p.holzmann@amt-niepars.de
Haushaltsplanung/Jahresabschlüsse	Frau I. Gladrow	661-22	i.gladrow@amt-niepars.de
Anlagenbuchhaltung/ Jahresabschlüsse	Frau S. Prochnow	661-29	s.prochnow@amt-niepars.de
Steuern/Begrüßungsgeld	Frau F. Heinig	661-53	f.heinig@amt-niepars.de
Geschäftsbuchhaltung	Frau M. Hildebrandt	661-54	m.hildebrandt@amt-niepars.de
WBV Gebühren/Umsatzsteuer	Frau C. Möller	661-27	c.moeller@amt-niepars.de
WBV Gebühren/Jahresabschlüsse	Frau L. Steinweller	661-52	l.steinweller@amt-niepars.de
Bauamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Bauamt	Frau S. Lüscher	661-40	s.luesch@amt-niepars.de
Bau- und Planungsrecht	Frau K. Schäfer	661-41	k.schaefer@amt-niepars.de
Liegenschaften/Friedhofswesen	Frau S. Mann	661-45	s.mann@amt-niepars.de
Beiträge und Gebühren	Herr L. Broschatt	661-42	l.broschatt@amt-niepars.de
Bauunterhaltung/Bauförderung/ Baumaufsicht	Herr A. Kutschke	661-43 0151 57705472	a.kutschke@amt-niepars.de
Ordnungsamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiter Ordnungsamt	Herr M. Schumacher	661-30	m.schumacher@amt-niepars.de
Meldewesen	Frau A. Gräming	661-35	einwohnermeldeamt@amt-niepars.de
Gewerbe/FFW/Fischerei/Fundbüro	Frau V. Stiller	661-31	v.stiller@amt-niepars.de
Wohngeld	Herr R. Möller	661-36	r.moeller@amt-niepars.de
Ordnungsangelegenheiten	Frau J. Rurik	661-37	j.rurik@amt-niepars.de
Stabstelle			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Zentrale Vergabestelle/Umsatzsteuer	Frau Y. Falk	661-44	y.falk@amt-niepars.de
Polizeistation Niepars			
	Herr D. Hillmann Herr R. Müller		Vorwahl: 038321- 662 850
Bauhöfe			
Amt Niepars	Herr G. Hoffmann		0157 58179752
Gemeinde Lüssow	Herr D. Höft		0171 3637488
Gemeinde Niepars	Frau S. Breitsprecher		0171 4235883
Gemeinde Pantelitz	Herr E. Herzig		0163 6399881
Gemeinde Steinhagen	Herr H. Czerwinski		0171 2317029
Gemeinde Wendorf	Herr J. Stendorf		0151 61418317
Gemeinde Zarrendorf	Herr M. Holzmann		0160 90298098
Ansprechpartner für Vermietung gemeindeeigener Räumlichkeiten für private Feiern und Veranstaltungen			
(Zu den einzelnen Räumlichkeiten finden Sie weitere Hinweise auf der Homepage des Amtes Niepars „www.amt-niepars.de“, dort unter den jeweiligen Gemeinden!)			
Gemeinde Jakobsdorf	Frau B. Giese		038327 699377
Gemeinde Lüssow	Herr D. Höft		0171 3637488
Gemeinde Niepars	Frau E. Sieminewski		038321 60480
Gemeinde Niepars/OT Neu Bartelshagen	Frau S. Wojchiechowski		038321 60536
Gemeinde Niepars/OT Kummerow	Herr G. Harport		038321 438
Gemeinde Pantelitz	Frau C. Goluch		038321 159122
Gemeinde Steinhagen/OT Negast	Herr J. Selk		0151 52938973
Gemeinde Steinhagen/OT Steinhagen	Frau D. Rieck (Schule Steinhagen)		038327 60649
Gemeinde Zarrendorf	Herr C. Röver		0172 2863329

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

In der Amtsverwaltung des Amtes Niepars ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

eines/einer Sachbearbeiter/in Straßenunterhaltung (m/w/d)

zu besetzen.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit einer durchschnittlichen regelmäßigen Arbeitszeit von 40 Std./Woche, Entgeltgruppe 8 TVöD.

Ihr Profil

Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r mit Erfahrungen in der Straßenunterhaltung bzw. Straßenwärter/Tiefbaufacharbeiter mit Techniker- oder Meisterqualifikation

Kenntnisse/Fähigkeiten

- Rechtliche Grundlagen der Verkehrssicherungspflicht bei Straßen-Wegen-Plätzen
- Straßen- und Wegegesetz M-V
- Ortsdurchfahrtrichtlinie
- PC-Kenntnisse in Office-Anwendungen (Word; Excel; Outlook)
- mehrjährige Berufserfahrung

Ihre Aufgaben

Im Bereich Straßenunterhaltung im Amtsbereich Niepars

- Schaffung einer haftungsrechtlichen Organisation
- Organisation und Optimierung der Planungen der Straßenunterhaltung- und Instandsetzung
- Festlegen und Planen von Touren der Straßenbegutachtung hinsichtlich der Verkehrssicherungspflicht (kontinuierliche Straßenkontrollen und Überwachungen haftungsrechtliche Dokumentation)
- Erkennen von Straßenschäden und Gefahrenquellen in der Örtlichkeit
- Aufnahme von Straßenschäden und Gefahrenstellen
- Effektiver Einsatz von Outdoor-PC-Lösungen (z. B. Tablet/GPS-Ortung o. ä.)
- zeitgemäße Dokumentation der festgestellten Mängel
- Festlegung und Planungsvorbereitungen von Straßensanierungen
- Erstellen von einfachen Leistungstexten zur Vorbereitung von Ausschreibungen
- Vorbereiten und Zusammenstellen der erforderlichen Angaben zur Ausschreibung für die Vergabestelle
- Durchführen von Direktvergaben bis zu einer Wertgrenze von 5.000,- € netto
- Koordination der Baustellen zwischen den Gemeinden und den Firmen
- Abnahmen von Bauleistungen
- Rechnungsprüfung von Bauleistungen
- Haushaltsplanung im Bereich Straßenunterhaltung

Im Bereich Unterhaltung von Infrastrukturvermögen und Spielplätzen im Amtsbereich Niepars

- Festlegen und Planen von Touren der Begutachtung hinsichtlich der Verkehrssicherungspflicht (kontinuierliche Kontrollen und Überwachungen -> haftungsrechtliche Dokumentation)
- Erkennen von Schäden und Gefahrenquellen in der Örtlichkeit
- Aufnahme von Schäden und Gefahrenstellen
- zeitgemäße Dokumentation der festgestellten Mängel
- Festlegung und Planungsvorbereitungen von Sanierungen und Instandsetzungen

- Erstellen von einfachen Leistungstexten zur Vorbereitung von Ausschreibungen
- Vorbereiten und Zusammenstellen der erforderlichen Angaben zur Ausschreibung für die Vergabestelle
- Durchführen von Direktvergaben bis zu einer Wertgrenze von 5.000,- € netto
- Koordination der Baustellen zwischen den Gemeinden und den Firmen
- Abnahmen von Bauleistungen
- Rechnungsprüfung von Bauleistungen
- Planungsvorbereitung bei Neubeschaffung und Aufstellung von Buswarteallen
- Haushaltsplanung in diesem Bereich

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, insbesondere Fahrtkosten, werden durch Amt Niepars nicht erstattet.

Sie sind interessiert:

Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, lückenloser Tätigkeitsnachweis, Zeugnisabschriften, Arbeitszeugnissen und Referenzen) bis zum 15.01.2021 an das Amt Niepars, Personalstelle, z. Hd. Frau Holst:

per E-Mail unter: i.holst@amt-niepars.de
per Post an: Amt Niepars
Personalstelle/Frau Holst
Gartenstraße 69 b
18442 Niepars

Die elektronische Übermittlung der Unterlagen (bitte im PDF-Format) wird bevorzugt.

Wir machen darauf aufmerksam, dass schriftlich eingereichte Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Es wird darum gebeten, ausschließlich Kopien einzureichen und auf das Übersenden von Bewerbungsmappen zu verzichten.

Wichtiger Hinweis:

Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Datenschutzes wird garantiert. Mit der Eingabe der Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden.

Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet.

Fred Schulz-Weingarten
Amtsvorsteher

Landkreis Vorpommern-Rügen Der Landrat



Der Landrat des Landkreises Vorpommern-Rügen erlässt gemäß § 13 Absatz 1 Geflügelpest-Verordnung folgende

Allgemeinverfügung

zur Änderung der Allgemeinverfügung Tierseuchenverfügung zur Aufstallung von Geflügel zum Schutz gegen die Klassische Geflügelpest vom 31. Oktober 2020

1. Ziffer 1 der Allgemeinverfügung Tierseuchenverfügung zur Aufstallung von Geflügel zum Schutz gegen die Klassische Geflügelpest vom 31. Oktober 2020 erhält folgende Fassung:
Für den

gesamten Landkreis Vorpommern-Rügen

wird die Aufstallung von Geflügel (Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten, Gänse) ab sofort angeordnet. Geflügel darf in diesem Gebiet nur entweder

- A: in geschlossenen Ställen oder
B: unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss (Schutzvorrichtung) gehalten werden.

2. Für die in Nr. 1 benannte Anordnung wird die sofortige Vollziehung gemäß § 37 Tiergesundheitsgesetz angeordnet.
3. Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Begründung

Am 30. Oktober 2020 wurde in Neuenkirchen auf der Insel Rügen im Landkreis Vorpommern-Rügen bei einem tot aufgefundenen Mäusebussard der Ausbruch der Geflügelpest vom Subtyp H5N5 amtlich festgestellt. Am 05.11.2020 sowie 06.11.2020 mussten bei weiteren 19 Wildvögeln Ausbrüche der Geflügelpest der Subtypen H5N1, H5N5 sowie H5N8 festgestellt werden. Die Wildvögel wurden auf dem Gebiet des Landkreises Vorpommern-Rügen erlegt oder tot aufgefunden.

Die Zuständigkeit ergibt sich gemäß § 1 Abs. 2 Ausführungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zum Tiergesundheitsgesetz (TierGesGAG M-V) vom 4. Juli 2014 in der geltenden Fassung. Dem gemäß sind die Landräte der Landkreise zuständige Behörde für die Durchführung des Tiergesundheitsgesetzes, der aufgrund des Tiergesundheitsgesetzes erlassenen Verordnungen sowie der unmittelbar geltenden Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft im Anwendungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes.

- Zu 1. Nach der amtlichen Feststellung von 19 weiteren Ausbrüchen der Geflügelpest bei Wildvögeln im Landkreis Vorpommern-Rügen erfolgte erneut eine Risikobewertung durch den Landkreis. Im Ergebnis wird das Risiko der Übertragung des Erregers der Geflügelpest von Wildvögeln auf Haustierbestände für den gesamten Landkreis Vorpommern-Rügen als hoch eingeschätzt. Die aktuellen Untersuchungsergebnisse zeigen zudem, dass derzeit mehrere Subtypen des Geflügelpestvirus mit den Wildvögeln verbreitet und eingeschleppt werden können, unter anderem auch die möglicherweise humanpathogene Variante H5N1. Zur Verhinderung des Eintrags der Geflügelpest in die Haustierbestände, auch unter Beachtung der Gefährdung durch möglicherweise auf den Menschen übertragbare Varianten, muss die Aufstallungspflicht auf den gesamten Landkreis Vorpommern-Rügen ausgeweitet und gemäß § 13 Abs. 1 Geflügelpest-Verordnung angeordnet werden.
- Zu 2. Die sofortige Vollziehung der Anordnung wird gemäß § 37 Tiergesundheitsgesetz angeordnet und muss daher nicht weiter begründet werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landkreis Vorpommern-Rügen - Der Landrat -, Carl-Heydemann-Ring 67 in 18437 Stralsund oder bei jeder anderen Dienststelle des Landrats schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Der Widerspruch hat gemäß § 37 Tiergesundheitsgesetz keine aufschiebende Wirkung. Daher sind die in der Allgemeinverfügung benannten Verpflichtungen unverzüglich zu befolgen, auch wenn der Widerspruch frist- und formgerecht eingelegt wurde.

Die aufschiebende Wirkung kann auf Antrag vom Verwaltungsgericht Greifswald, Domstraße 7, 17489 Greifswald, ganz oder teilweise wieder hergestellt werden.

07. November 2020

Dr. Stefan Kerth
Landrat

Mitteilung des Ordnungsamtes

Ruhezeiten im Amtsbereich Niepars

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Ordnungsamt Niepars möchte nochmals auf die Ruhezeiten innerhalb unseres Amtsbereiches hinweisen. Diese Zeiten gelten für **alle** Gemeinden.

§ 12 (2) Amtsordnung über die öffentliche Sicherheit und Ordnung: *„Der Betrieb von Motorrasenmähern und sonstigen lärmverursachenden Tätigkeiten sind nur von **montags bis samstags von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr und von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr** erlaubt. Dies gilt nicht für die Ausübung gewerblicher oder landwirtschaftlicher Arbeiten.“*

An Sonn- und Feiertagen sind lärmverursachende Tätigkeiten grundsätzlich auszuschließen!

Zu widerhandlungen sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz geahndet werden.

Bei Fragen zu dieser Thematik steht Ihnen das Ordnungsamt gern zur Verfügung.

Juliane Rurik

Sachbearbeiterin Ordnungsangelegenheiten

Wichtiger Hinweis des Ordnungsamtes

Information über die Räum und Streupflicht der Grundstückseigentümer im Amtsbereich Niepars

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die kalte Jahreszeit steht uns bevor und wir weisen Sie darauf hin, dass zur Reinigung auch die Schneeräumung auf den Gehwegen sowie bei Schneeglätte und Glatteis, das Bestreuen oder Abstumpfen gehört.

Soweit Gehwege in den Ortsteilen nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Schnee ist in der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr unverzüglich nach beendetem Schneefall, nach 20:00 Uhr gefallener Schnee bis 7:00 Uhr des Folgetages zu entfernen.

Glätte ist in der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr unverzüglich nach Entstehen, nach 20:00 Uhr entstandene Glätte bis 7:00 Uhr des Folgetages zu beseitigen.

Schnee und Eis sind auf dem an die Fahrbahn angrenzenden Drittel des Gehwegs oder des Seitenstreifens, wo dieses möglich ist, auf dem Fahrbahnrand zu lagern.

Von anliegenden Grundstücken dürfen Schnee und Eis nicht auf die Straße geschafft werden.

Vorsorglich weisen wir Sie darauf hin, dass bei Nichterfüllung der Winterdienstpflichtigen, Haftungsansprüche bei Verletzungen von Fußgängern bei Stürzen, auf die Grundstückseigentümer zukommen können.

Bei Fragen steht Ihnen das Ordnungsamt gerne zur Verfügung.

Juliane Rurik

Sachbearbeiterin Ordnungsangelegenheiten

Gemeinde Groß Kordshagen

Gemeinde Groß Kordshagen gratuliert

Herrn Groth, Helmut am 22.01. zum 90. Geburtstag



Winterruhe für die Rosen, Weihnachtsbäume sind erwacht

Inzwischen sind sie wieder warm eingepackt, die „Harlekine“ in der Groß Kordshäger Schulstraße. Vor einem guten Jahr gepflanzt und zunächst an die bloßen Laternenpfähle gefesselt, haben die Rosenstöcke Wurzeln geschlagen, ihren ersten Winter überstanden, sich im Frühling gereckt und gestreckt und dann waren sie „ganz dicht dran“, als endlich der Fußweg an ihrer Seite gerichtet wurde. Sie dankten es mit üppigen Knospen. Damit die ordentlich Halt haben, hatte Roland Kröhnert kurzerhand Klettergitter besorgt, zugeschnitten und zurechtgebogen, angestrichen und an den Laternenpfählen befestigt. Den ganzen Sommer über bis in den späten Herbst haben die Harlekin-Rosen Anwohner und Spaziergänger mit ihrem Duft aus rotweißen Blüten erfreut. „Früher lag an der Schulstraße östlich des Teiches der Gutsgarten, aus dem ein „Rosengarten“ wurde“, erinnert Simone Wernicke, eine der Initiatorinnen der Pflanzaktion, auch an „Opa Schmidt“, der die hübsche Anlage mit den liebevoll angelegten Wegen zwischen Rosenstöcken und Bäumen lange gehegt und gepflegt hatte. Mit den „Harlekinen“ soll daran angeknüpft werden. Und nachdem nun die Rosen mit dem ersten Frost in den „Winterschlaf“ geschickt worden waren, erstrahlte Anfang Dezember direkt am Teich eine andere, ebenso gern gesehene Pflanze in festlichem Glanz: ein Tannenbaum. Am ungewohnten Standort überraschte er so manchen Passanten mit Schmuck und warmen Lichtlein. Und auch vor dem Kommunalen Mehrzweckgebäude in Flemendorf leuchtet ein Weihnachtsbaum.

Weitere Lichtblicke im etwas anderen Advent des Jahres 2020, in dem Bürger und Gemeinde unter anderem auf ihre traditionelle vorweihnachtliche Feier verzichten mussten, verschenkten die Kinder mit selbstgemachten Aufmerksamkeiten.

Susanne Retzlaff



Halt für die Harlekine: Roland Kröhnert hatte die Rankhilfen für die Rosen in der Schulstraße angefertigt und montiert



Der hat hier gerade noch gefehlt: In diesem Jahr glänzt auch am Groß Kordshäger Teich ein feiner Weihnachtsbaum

Gemeinde Lüssow

Frohe Weihnachten

Für die bevorstehenden Festtage wünsche ich und im Namen der Gemeindevertretung allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Lüssow ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und das hoffentlich im Kreise Ihrer Familien und Freunde.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit und Geduld, verbunden mit der Hoffnung, dass die uns auferlegten Corona-Beschränkungen bald zurückgenommen werden können.

Thomas Kamphues

Bürgermeister der Gemeinde Lüssow



Gemeinde Lüssow gratuliert

Frau Höft, Hannelore am 03.01. zum 70. Geburtstag



Gemeinde Niepars

Gemeinde Niepars gratuliert

Frau Gemoll, Erika am 07.01. zum 85. Geburtstag



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr neigt sich dem Ende! Es war ein außergewöhnliches Jahr!

Das Corona-Virus hat unseren Alltag bestimmt! Es waren einige Monate, in denen wir mit Einschränkungen leben mussten. Für einige von Ihnen waren sie härter als für andere!

Entsprechend der Empfehlungen der Gesundheitsämter konnten wir keine großen Gemeindeveranstaltungen durchführen. Ich hoffe dennoch, Sie hatten immer jemanden an Ihrer Seite, den Sie um Hilfe bitten konnten und mit dem Sie mal ein nettes Wort wechseln konnten.

Zum jetzigen Zeitpunkt können wir sagen, dass es uns gelungen ist, das Virus weitestgehend von uns fernzuhalten. Hoffen wir, dass es so bleibt!

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit und setze auch auf Ihre Unterstützung in der Zukunft.

Ich möchte mich auch bei den Mitarbeitern der Gemeinde, die immer an unserer Seite standen, bedanken, ich danke den Lehrern und Erziehern, dem Verkaufspersonal, den Bauern und den vielen weiteren Selbständigen und Beschäftigten in unserer Gemeinde, die Ihrer Tätigkeit nachgegangen sind und somit das Alltagsleben aufrecht erhalten haben!

Im Namen aller Gemeindevertreter und im meinem eigenen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien



**Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling**

Dankeschön für die geleistete Arbeit

Gepflegte Grünanlagen, Spielplätze, Bushaltestellen - überall in der Gemeinde sind die Spuren des Teams des Gemeindehofes „Am langen Saal“ unter Leitung von Susanne Breitsprecher sichtbar. Das sechsköpfige Gemeindehofteam ist bei Wind und Wetter in den 12 Ortsteilen der Gemeinde im Einsatz. Dabei blickt die Leiterin bereits auf eine 11-jährige Tätigkeit zurück. 2009 startete sie im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme (ABM) mit einem 1-Euro-Job im Team und wurde 2012 als Angestellte der Gemeinde übernommen und mit der Teamleitung betraut. Die Bezeichnung Arbeitsbeschaffungsmaßnahme (ABM) gibt es nicht mehr. Ihre fünf Mitarbeiter sind im Rahmen einer geförderten Maßnahme der Agentur für Arbeit tätig. Die Umbenennung des Begriffes steht aber nicht im Vordergrund, sondern ihr tagtägliches Wirken.

Ines Holst, Mitarbeiterin für Personalwesen und Arbeitsförderung im Amt Niepars, blickt positiv auf die Jahresbilanz des Teams. Als Verantwortliche für die Beantragung und Abrechnung der von der Arbeitsagentur geförderten Maßnahmen hat sie jederzeit einen Überblick über die Arbeitsleistungen. „Der Fleiß ist lobenswert“, berichtete sie am 03. Dezember 2020. So wurde in Niepars in der Friedensstraße der Spielplatz erneuert, im Hafen Zühlendorf u. a. wetterfeste Sitzgelegenheiten montiert, neue Orts- und Straßenschilder aufgestellt, Dachreparaturen und Malerarbeiten an Bushaltestellen unter anderem in Zahnsebuhr, Duvendiek, Lassentin, Neu Lassentin und Martensdorf durchgeführt sowie eine neue Haltestelle an der B 105 in Kummerow-Heide und nach dem Abriss des alten Gerätehauses im Schulgarten Niepars ein Neues errichtet. Die Pflege der Friedhöfe steht ständig auf dem Arbeitsprogramm.

Während das Team mit Freude seine Arbeit ausführt, gibt es leider auch Momente der Enttäuschung. Sie empfinden es als

Missachtung ihrer Leistungen, wenn z. B. beim aufgestellten Tannenbaum die Lichterkette durchtrennt bzw. entfernt wird. Auch über das Randalieren bei den Abfallbehältern neben der ehemaligen Kaufhalle und das nicht richtige Trennen der Friedhofabfälle in die dafür vorgesehenen Boxen sind sie verärgert. „Das sind nur drei Beispiele, die leider unsere Arbeit überschatten“, berichtet das Team des Gemeindehofes im Gespräch während der Frühstückspause am 01. Dezember 2020.

Im Namen vieler Bürger sage ich Dankeschön für die geleistete Arbeit und wünsche einen guten Start in das Jahr 2021.

Erika Meier



Bruno Müller, Jens Kranich, Susanne Breitsprecher und Volkmar Schönrock (unten v. l. n. r.) sowie Dirk Schumacher und Frank Neitzel (oben v. l. n. r.) am 12. März 2020 bei der Errichtung des Gerätehauses im Schulgarten Niepars.



Einsatz des Teams des Gemeindehofes im Oktober 2020 auf dem alten Friedhof in Niepars

Fotos: Erika Meier



So viel Heimlichkeit in der Kita-Weihnachtszeit



In voller Vorfreude auf den Weihnachtsmann sind die Kinder der Kita „Storchenkinder“ schon fleißig beim Plätzchen backen. Sie dekorieren die Kita mit Ihren Weihnachtsbasteleien, schmücken den Weihnachtsbaum und bereiten kleine Heimlichkeiten für die Eltern vor ...



Das Team der Kita „Storchenkinder“ möchte sich bei allen Familien für das Verständnis und das entgegengebrachte Vertrauen in den letzten Monaten bedanken. Ein besonderer Dank geht an den Elternrat für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und an alle Eltern, die mit ihrer Unterstützung unseren Kita-Alltag bereichern.

Wir wünschen allen Familien und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen glückliches und gesundes neues Jahr 2021!

Luisa Wille für das Team der Kita „Storchenkinder“



Unverhofft kommt oft

Moin liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr 2020 geht dem Ende entgegen und so wenig sportlich aktiv wie in diesem Jahr waren wir selten zuvor. Bereits zweimal mussten wir in diesem Jahr das Vereinsleben vorübergehend „einschläfern“. Logisch, dass da unsere kleinen und großen Sportler keine Freuden sprünge machen. Gerade in solchen Zeiten ist Zusammenhalt am allermeisten gefragt.

Da ihr uns weiterhin zur Seite steht, wollten wir einen kleinen Teil zurückgeben und uns für eure Treue bedanken.

Durch eine freundliche, finanzielle Unterstützung war es uns daher möglich, eine Tombola für euch zu veranstalten und euch direkt im Anschluss die Gewinne unter Einhaltung aktueller Regularien nach Hause zu bringen.

Wir hoffen, euch hat's gefreut ...

In diesem Sinne verabschieden wir uns auch schon für dieses Jahr von euch.

Sobald es im nächsten Jahr wieder möglich ist, informieren wir euch natürlich umgehend über die Wiederaufnahme der sportlichen Aktivitäten.

Habt ein paar entspannte Festtage, verlasst 2020 heil und vor allem: Bleibt gesund!

Viele Grüße

Jeanette, Danilo, Rico, Pille, Richie und Lennart
SV 93 Niepars e. V.



Gemeinde Pantelitz



Ehejubilare Pantelitz

zum 65. Hochzeitstag

am 14.01.

Herr Bitterlich, Walter
und
Frau Bitterlich, Erna

Gemeinde Pantelitz gratuliert

Herr Unkrig, Werner
Frau Möseritz, Monika

am 27.01.
am 31.01.

zum 90. Geburtstag
zum 75. Geburtstag



**Liebe Kinder,
liebe Senioren,
liebe Einwohner der Gemeinde Niepars,**

ein aufregendes Jahr 2020 neigt sich dem Ende.

Leider konnten in diesem unsere geplanten Veranstaltungen aufgrund der Verordnungen der Regierung nicht stattfinden. Wir bedauern dieses sehr. Im Namen der Mitglieder des Ausschusses Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales bedanke ich mich für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2021 alles Gute und viel Gesundheit. Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund.

gez. Jeanette Kretschmer
Vorsitzende Ausschuss
Schule, Kultur, Sport, Jugend,
Senioren und Soziales



Frohe Weihnachten

***Liebe Bürgerinnen und
Bürger der Gemeinde Pantelitz,***

ein ganz besonderes Jahr geht zu Ende.

***Wir alle hatten und haben in Folge der Corona- Pandemie mit
vielen Einschränkungen im täglichen Leben zu kämpfen. Auch
unser Gemeindeleben war davon stark betroffen. Alle geplanten
Veranstaltungen mussten leider ausfallen und auch der Kidsclub
wurde vorläufig geschlossen .***

***Auch wenn das diesjährige Weihnachtsfest vielleicht etwas
anders verläuft als üblich, wünschen wir Ihnen gesunde,
besinnliche und auch fröhliche Feiertage.***

Lassen Sie uns optimistisch in das nächste Jahr schauen.

Im Namen der gesamten Gemeindevertretung.

***Evelyn Schlör
Kulturausschuss***

***Fred Schulz-Weingarten
Bürgermeister***



Freiwillige Feuerwehr Steinhagen

Es war ein besonderes Jahr 2020, auch wir bei der Kinderfeuerwehr waren durch die Pandemie sehr eingeschränkt. Wir durften keinen Feuerwehrdienst machen, es fanden auch keine Veranstaltungen wie z. B. das Zeltlager in Prora, der Herbstmarsch und auch keine Wettbewerbe statt.

Im September starteten wir unseren lang ersehnten Feuerwehrdienst wieder mit Hydranten- und Schlauchkunde.

Am 12.10.2020 trafen wir uns an einen ganz besonderen Ort in Steinhagen im Pfarrgarten und sammelten wie schon im letzten Jahr Äpfel und Birnen. Wir haben an diesem Tag 173 kg Äpfel und 10 kg Birnen gesammelt, die brachten wir im Anschluss zum Mosten und können Sie nun in leckeren Saft umtauschen.



An unseren letzten Feuerwehrdienst stand die Knotenkunde auf den Plan. Wir machten die Knotenkunde an einen Baum neben der Feuerwehr. Die Kinder wurden abwechselnd an den Baum geknotet und es wurde eine Lösegeldforderung (Gummibärchen & Co.) an die Eltern geschickt.

Doreen Rieck
Kinderfeuerwehr Steinhagen

Liebe Freunde und Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehr Steinhagen,

bei anderen Feuerwehren im Landkreis haben wir eine schöne Aktion entdeckt, da Sie so super funktioniert und auch überraschend ist, wie viele Leute kleine Wünsche erfüllen.

Möchte die Kinder- und Jugendfeuerwehr in Zusammenarbeit mit unserem Förderverein einen Wunschzettel für unser Kleinen veröffentlichen und hoffen, dass der ein oder andere von euch uns ein paar Wünsche erfüllen kann. Wir sagen jetzt schon Danke, an die, die uns unterstützen möchten.

Unseren Wunschzettel könnt Ihr unter nachfolgendem Link abrufen (bei Bedarf können auch Sachspendenbescheinigungen ausgestellt werden, dazu dann einfach mit uns Kontakt aufnehmen):

https://www.amazon.de/hz/wishlist/ls/39YYE6FKW620D?ref_=wl_share

Doreen Rieck und Kathleen Kröpelin
Kinder- und Jugendfeuerwehr Steinhagen

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen hat in ihrer Sitzung am 19.11.2020 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Steinhagen stimmt der Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage in Höhe von 29.578,15 € für die Reduzierung des Jahresfehlbetrages 2016 zu.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 80-10/2020

Die Gemeindevertretung Steinhagen nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses 2016 vom 24.09.2020 zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2016. Der Jahresabschluss 2016 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von 4.690.538,52 € bei einer Bilanzsumme von 10.270.453,71 € und einem Jahresergebnis von 0,00 € (nach Rücklagenentnahme in Höhe von 29.578,15 €) festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 81-10/2020

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2016 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13/12/11/0/1

Beschluss-Nr.: 82-10/2020

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die anliegenden 1. Nachtragssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2020/2021 in vorliegender Fassung

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 83-10/2020

Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters der Gemeinde Steinhagen zur erteilten Zustimmung für den Bebauungsplan Nr. 67 der Hansestadt Stralsund „Gelände westlich des Straßenbauamtes an der Greifswalder Chaussee, Andershof“

Hier: öffentliche Auslegung des Planentwurfs - Beteiligung der TÖB und Nachbargemeinden § 2 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Trägerbeteiligung zu.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/0/0/

Beschluss-Nr.: 84-10/2020

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt den Sitzungskalender für das Kalenderjahr 2021 wie folgt:

Gemeindevertretung:

21.01.2021

18.03.2021

20.05.2021

26.08.2021

14.10.2021

25.11.2021

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 85-10/2020

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters zum nicht erteilten gemeindlichen Einvernehmen zum Bauantrag, Gemarkung Negast, Flur 1 zu.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 86-10/2020

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters zum nicht erteilten gemeindlichen Einvernehmen zum Bauantrag, Gemarkung Negast, Flur 1, Flurstück 63/94 zu.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 87-10/2020

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters zum nicht erteilten gemeindlichen Einvernehmen zum Bauantrag, Gemarkung Negast, Flur 1, Flurstück 63/93 zu.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 88-10/2020

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt für den eingereichten Bauantrag, Gemarkung Negast, Flur 1, Flurstück 104/75 nicht das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/12/0/12/0/

Beschluss-Nr.: 89-10/2020

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt für den Antrag auf Vorbescheid, Gemarkung Krummenhagen, Flur 3, Flurstück 3/6 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 90-10/2020

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt für den Bauantrag, Gemarkung: Seemühl; Flur: 3; Flurstück(e): 610 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 91-10/2020

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt für das Bauvorhaben: Gemarkung: Negast; Flur: 1; Flurstück(e): 63/17 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 92-10/2020

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt unter Vorbehalt der Zusicherung einer Zuwendung den Abriss der bestehenden Turnhalle.

Abstimmungsergebnis: 13/12/11/1/0/

Beschluss-Nr.: 93-10/2020

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 24.11.2020

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Grundschule Steinhagen

Weihnachten im Schuhkarton



Auf die Initiative unserer Religionslehrerin Frau Ulbrich, haben wir uns in diesem Schuljahr für die Beteiligung an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ entschieden.

Die Kinder aller Klassenstufen waren begeistert und brachten viele Tage fleißig Pakete und Kartons gefüllt mit kleinen Geschenken, Kosmetikartikeln, Süßigkeiten und Spielzeug mit. Nun wollte der große Berg verpackt werden. Dabei half uns fleißig Herr Julian Forchhammer, der bei uns sein soziales Jahr absolviert.



Die Kinder waren ganz erstaunt, wie viele schöne Päckchen sich nun Ende November auf den Weg machen, zu den Kindern, denen es nicht so gut geht.

Ein paar Lehrer spendeten dann das nötige Transportgeld.

Frau Ines Müller

GS-Team „Karl Krull“ Grundschule

Herbstwoche in der GS-Steinhagen

Die letzte Oktoberwoche stand auch in diesem Jahr wieder ganz unter dem Thema des Herbstes. Einige Klassen sammelten Blätter und Herbstfrüchte um diese später zu bestimmen. Es wurde herbstlich gerechnet und vieles zu dem Thema gelesen sowie geschrieben. Unsere größeren Schüler ernteten im Schulgarten alles fertig ab. Am Freitag startete dann der ersehnte Projekttag. Hierbei konnte sich jedes Kind aus allen Klassenstufen jeweils zwei Projekte aussuchen, welche es besuchen wollte. Zahlreiche kleine Kunstwerke wurden gefertigt, die die Kinder anschließend mit nach Hause nehmen durften. So entstanden u. a. Traumfänger, lustige Drachen, Figuren aus Salzteig und andere kreative Dinge. Außerdem gab es herbstliche Sportspiele und unsere Großen haben wieder den Schulgarten winterfest gemacht.

GS-Steinhagen
Frau Ines Müller



Luci und ihr Drachen



Gemeinde Steinhagen gratuliert

Herrn Lehmann, Bernd	am 04.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Lotze, Karin	am 12.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Fastrich, Ingrid	am 14.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Frisch, Helga	am 15.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Nehls, Karin	am 29.01.	zum 75. Geburtstag



Kirchengemeinde Steinhagen

**Freuet Euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:
Freuet Euch! Der Herr ist nahe!**

Wochenspruch 4. Sonntag im Advent, Phil 4,4 - 5

Gottesdienste in Steinhagen, Franzburg und Richtenberg

24.12. Steinhagen 14:00 Weihnachtsgeschichte
mit Jugenddiakon Stegen und
Engeln (Eintrittskarte)

Achtung, geänderte Anfangszeit:

24.12. Steinhagen 15:30 Besinnliche Andacht mit dem
Chor (Eintrittskarte)

24.12. Franzburg 15:00 Krippenspiel mit Pfarrer Eichner

24.12. Richtenberg 17:00 Christvesper mit Pfarrer Eichner

26.12. Richtenberg 17:00 Weihnachtliches Turmbblasen

31.12. Richtenberg 16:00 Jahresabschluss

31.12. Franzburg 17:00 Jahresabschluss

03.01. Franzburg 10:00 für alle Gemeinden

10.01. Richtenberg 10:00 für alle Gemeinden

Es gelten die aktuellen Abstands- und Hygienebestimmungen.
Die Besucherzahlen in den Gottesdiensten sind deshalb be-
grenzt.

Gottesdiensttermine für den Januar 2021 erfahren Sie durch
Aushang am Friedhofseingang - Alter Friedhof - in Steinhagen
und an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde Steinhagen.

Der Kirchengemeinderat wünscht allen Gemeindegliedern und
allen Leserinnen und Lesern gesegnete Weihnachten und ein
behütetes neues Jahr.

Kontakt für Amtshandlungen:

Pastor Stephan Eichner, Priesterbrink 7, 18461 Franzburg
Telefon: 038322 884, Fax: 038322 5853
E-Mail: franzburg@pek.de

Kontakt für Friedhofsangelegenheiten:

Pfarramt Steinhagen, Dorfstraße 17, 18442 Steinhagen
Telefon: 038327 60251
E-Mail: steinhagen@pek.de
Der Anrufbeantworter wird abgehört.

Öffnungszeiten Büro:

montags, 08:00 bis 09:30 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten steht vor der Tür, und Sie alle freuen sich jetzt
wohl auf die ruhige Zeit zwischen den Jahren und das Weih-
nachtsfest im Familienkreis.

Weihnachten hat als Fest der Besinnlichkeit und des Schen-
kens, als Fest der Zuwendung zu Anderen, eine starke, eine
über Jahrhunderte unverminderte Ausstrahlung. Gerade in die-
sem Jahr mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf un-
ser persönliches Leben sollten wir uns daran erinnern.

Am Heiligen Abend haben wir Zeit für uns, wir haben Zeit für die
wahren Werte des Lebens. Die Zeit steht quasi still. Wir können
in aller Ruhe die Tage mit unseren Nächsten verbringen und das
vergangene Jahr für uns persönlich und für das ganze Weltge-
schehen Revue passieren lassen.

Danken möchten wir allen Menschen, die an den Feiertagen
arbeiten und selbst am Heiligen Abend für alle anderen den
Betrieb gerade während des schwierigen Infektionsgeschehens
aufrechterhalten. Den Busfahrern, Feuerwehrlenten und Poli-
zeibeamten, den Ärzten und Pflegekräften und nicht zuletzt al-
len Menschen, die sich gerade an Weihnachten um andere, um
Bedürftige oder Alleinstehende kümmern. Menschen, die sich
für andere engagieren, machen unsere Welt heller und freund-
licher. Menschen, die sich nicht entmutigen lassen, sondern ihr
Mögliches tun, stehen für Aufbruch und Hoffnung. In unseren
Gemeinde Steinhagen gibt es viel uneigennütziges Engage-
ment. Das sind unsere Stärken und es gibt uns Anlass, mit Zu-
versicht in die Zukunft zu blicken.

Gerade deshalb möchten wir Sie an dieser Stelle ganz herzlich
bitten, die aktuell gültigen Einschränkungen durch das Pande-
miegeschehen gelassen zu akzeptieren. Mögen manche Ein-
schränkungen für uns nicht immer nachvollziehbar sein, sie ha-
ben aber grundsätzlich den Zweck durch die AHA- und andere
Regeln, die Ausbreitung des Virus einzuschränken. Wir wissen
doch schon alle, wie wir uns verhalten sollten, um gefährdeten
Menschen Leid zu ersparen und im Sinne des weihnachtlichen
Gedankens zu handeln.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und
Mitbürger, frohe und geruhame Weihnachtstage sowie alles
Gute für das neue Jahr.

Die Gemeindevertretung Steinhagen und

Ihr Bürgermeister

Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp

Gemeinde Wendorf

Aus der Gemeinde Wendorf

Das Jahr neigt sich dem Ende. Eine weihnachtliche Stimmung
will aber noch nicht aufkommen. Corona hat zwar ernsthafte
Gegner erhalten - unsere Disziplin und Impfstoffe-, aber wir
müssen uns auch über die Feiertage, dem Jahreswechsel und
darüber hinaus gedulden. Hoffentlich hat der Schrecken dann
bald ein Ende. In unserer Gemeinde ist es sehr ruhig und es be-
steht die Möglichkeit über Vieles nachzudenken. Unsere kleine
Scholle, auf der wir leben, gärtner, feiern und uns wohlfühlen
ist in dieser Zeit viel Wert.

Spruch von einem Brotteller, der Autor ist unbekannt:

„Der Mensch braucht ein Plätzchen
und wär's noch so klein.

Von dem er kann sagen

sieh! Dieses ist mein.

Hier leb' ich, hier lieb' ich,

hier ruh' ich mich aus.

Hier ist meine Heimat.

Hier bin ich zu Haus.“

Hier zu Hause sind in der Gemeinde Wendorf derzeit: 936 Ein-
wohner/innen. Die Anzahl der Einwohner hat sich in den letzten
30 Jahren verändert. Ursache sind das Wohngebiet in Neu Lü-
dershagen und die gewerbliche Entwicklung unseres Gewerbe-
gebietes um Groß Lüdershagen.

Lasst uns unsere Gemeinde also einmal von der Einwohner-
verteilung und der gewerblichen Entwicklung ansehen. Hier die
Einwohnerzahl von 1995 bis 2020:

	Dezember 1995	Juni 1999	Dezember 2020
Wendorf	89	74	88
Groß Lüdershagen	167	217	193
Neu Lüdershagen	152	624	616
Teschenhagen	30	34	23
Zitterpenningshagen	24	25	16
Gesamt	462	974	936

Die Einwohnerzahl in unseren Dörfern ist jetzt relativ konstant. Vor etwa 25 Jahren hatten viele Familien ihr Häuschen im Wohngebiet fertig und der rasante Anstieg der Einwohnerzahl stabilisierte sich. In der Zwischenzeit sind viele unsere Kinder erwachsen, haben zur Arbeit und zum Familie gründen unsere Dörfer verlassen. Mittlerweile besteht aber bei vielen Gemeindekindern der Wunsch hier ein eigenes Zuhause zu finden. Die Nähe der Großeltern und das ländliche Aufwachsen der eignen Kinder bringt viele Vorteile. Unsere Gemeindevertretung hat diese Situation bereits erkannt!

Freude auf dem Spielplatz

Wo Kinderherzen fröhlich sind und wo man auf der Schaukel schwingt wo Klettern Spass und Freude macht ein Kinderherze glücklich lacht.

Mutig auf die Brücke geh'n und das Spiel von oben seh'n auf der Rutsche in den Sand hin zur Wippe gleich gerannt.

Das grosse Rohr erst neu gemacht der Federstuhl sei auch bedacht all' diese schönen Sachen lassen Kinderherzen lachen.

Ein Platz für Mutti auf der Bank schaut gern' zu - ist interessant ein Platz der allen Freude macht ein Platz für jung und alt gedacht.

(Kurt Knauf, Mai 2008)



Spielplatz am Gutshaus Groß Lüdershagen

Eine Anmerkung zur derzeitigen Einwohnerzahl von 936:

	weiblich	männlich
Wendorf	40	48
Groß Lüdershagen	90	103
Neu Lüdershagen	298	318
Teschenhagen	9	14
Zitterpenningshagen	6	10
Gesamt	443	493

Der leichte Männerüberhang liegt nicht nur an den Junggesellen, Einsiedlern und Witwern. Hier spielt auch die Zahl der kleinen Zwerge und Prinzen eine große Rolle!

Unsere Gemeinde hat eine Gesamtfläche von 1580 ha, davon sind etwa 33,65 ha Wohnbaufläche, **mit dem Gewerbegebiet** in Groß Lüdershagen haben wir insgesamt eine Baufläche von 88,75 ha. Auf dem Gelände des Gewerbegebietes Groß Lüdershagen gibt es noch attraktive Flächen, die zum Kauf angeboten sind. Jetzt sind dort schon 80 Gewerbebetriebe angesiedelt.

Auch in den anderen Orten unserer Gemeinde fühlen sich Gewerbetreibende wohl, in:

Wendorf: 7
 Neu Lüdershagen: 33
 Teschenhagen: 4

Insgesamt haben wir zurzeit in der Gemeinde: 124 Gewerbebetriebe!

Zum Schluss für heute und dieses Jahr wünsche ich ein geruhiges Weihnachtsfest, alles Gute für das neue Jahr und Gesundheit allen Einwohnern, den Gemeindevertretern/in und den Mitarbeitern/innen im Amt Niepars.

Bitte denkt an unsere Web-Seite: www.dorfvereine-wendorf.de

Wilfried Bräunig

2020 - was für ein Jahr

Es wurde vor allem durch die weltweite COVID-19-Pandemie geprägt, die viele Einschränkungen im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereich zur Folge hatte. Natürlich auch auf unseren „Mittwochstreff“ der Gemeinde Wendorf. Dabei hatte dieses Jahr für uns so gut begonnen. Interessante Themen hatten wir uns für die Dorfbewohner in unserer Gemeinde vorgenommen und waren auch gleich super gestartet. Die erste Veranstaltung im Januar war der Computerkurs mit Willi Bräunig. Dies sollte eine Reihe werden mit den unterschiedlichsten Themen, von Excel bis Photoshop. Die Spieleabende nehmen seit Beginn einen festen Platz in der monatlichen Planung ein. Dabei werden die verschiedensten Spiele mitgebracht und vorgestellt. Diese Abende sind schon sehr gesellig. Die Herren in dieser Runde bevorzugten allerdings das Skatspiel. Im Februar trafen wir uns zum Thema Buch und Wein. Wir sprachen über gute Bücher, empfahlen das ein oder andere und tauschten Bücher aus - und das alles bei einem guten Glas Wein. Mitte des Monats beschäftigten wir uns mit der Vorbereitung unserer Gärten auf die Gartensaison. Dazu hatten wir uns Herrn Saldsieder von der Familienmanufaktur Ostsee-Probiotika aus Stralsund eingeladen. Anfang März hatten wir uns ganz was Besonderes ausgedacht. Wir wollten gern von unseren älteren Dorfbewohnern hören wie es sich hier in unserer Gemeinde früher gelebt hat. Bei diesem Thema waren wir davon ausgegangen, dass es vielleicht für viele Bewohner unserer Gemeinde interessant sein könnte und luden alle per Flyer ein. Diese Veranstaltung wurde zu einem unserer größten Erfolge. Der Raum im Feuerwehrgebäude war rappel voll und es war sehr schön mit anzusehen wie groß das Interesse war. Nach der Veranstaltung war klar dass wir das unbedingt wiederholen müssen. Ein weiteres Thema war Mitte März auch der Vortrag zu den neuen Bestimmungen der StVO. Da gab es eine ganze Menge neues zu erfahren. Und dann - Ende März - stellte der Bundestag eine „epidemische Lage von nationaler Tragweite“ fest und erlies ein Gesetz zum Schutz der Bevölkerung mit weitgehenden Einschränkungen für das öffentliche Leben. Das war's dann erst einmal mit unseren Treffen. Alles von hundert auf null. Das war bitter. Viele Wochen konnten wir nichts unternehmen. All unsere Aktivitäten wurden abgesagt. Keine Veranstaltungen waren möglich. Im Dorf wurde es ruhig. Ereignisse wie der Subbotnik, Kindertag, Dorffest, Halloween, u. v. a. m. an denen wir gern mitgewirkt hätten, vielen aus. Was waren wir dann aber alle froh, als im Juni wieder kleine Treffen unter bestimmten Auflagen möglich waren. Voller Freude trafen wir uns nach so vielen Wochen bei einem Eis im Außenbereich des Feuerwehrgebäudes und jeder musste erst mal erzählen wie es ihm ergangen war. Sogleich planten wir unsere nächsten Treffen, es war Sommer und wir konnten die Aktivitäten nach draußen verlagern. Also waren Fahrradtouren wieder möglich und wir machten uns auf den Weg zum Dänholm. Auch an der Waldwanderung mit Stopp bei Soldmanns hatten wir viel Spaß. Harry Soldmann empfing uns mit Würstchen auf dem Grill und das schöne war, hier konnte man wirklich Abstand halten. Harry war es auch, der uns beim Schallplattenabend „Die Sechziger“ bei Laune hielt. Wir durften zwar nicht tanzen, aber in alten Erinnerungen schwelgen und das war schon witzig. Eine größere Veranstaltung konnten wir mit einem guten Hygienekonzept dann doch noch durchführen. Gemeinsam mit dem Pilzberater Herr Dommer und mit Unterstützung von Steffen Braun luden wir die Bürger unserer Gemeinde zu einer Pflanzentauschbörse ein. Eine Veranstaltung, die wir bestimmt auch im kommenden Jahr wieder durchführen werden. Auch unser Herbstbasteln ist wieder gut angekommen, zumal eine sehr große Auswahl an Naturprodukten zur Verfügung stand. Also ehrlich, auch wenn seit November wieder keine Treffen möglich sind, so hatten wir doch so einiges auf die Beine stellen können. Dieses Jahr wird für immer in unserer Erinnerung bleiben, als das Jahr des Corona-Lockdowns. Aber es gab und gibt auch positive Aspekte und gute Gründe, dieses Jahr 2020 nicht zu verteufeln: ich denke dabei an die Hilfsbereitschaft, die wieder in den Vordergrund gerückt ist, oder die gewonnene Zeit sich Projekten zu widmen,

die man schon lange vor sich hergeschoben hat. Ganz wichtig war nach der Lockerung der Kontaktbeschränkungen wieder mehr Zeit für die Familien zu haben, die wir schmerzlich vermissten. Umso mehr schätzen wir nun was man an ihnen hat.

Konzentrieren wir uns jetzt auf das was im Leben wirklich wichtig ist: Gesundheit, die Familie, das eigene Wohlbefinden. Alles das sollte auch nach Corona erhalten bleiben. In diesem Sinne allen ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Karin Utesch



Amt Niepars

Der Amtsvorsteher für die Gemeinde Wendorf

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf hat in ihrer Sitzung am 18.11.2020 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt nachfolgende Neuberechnung des Pachtzinses ab dem 01.01.2021.

Abstimmungsergebnis: 9/9/8/0/1/

Beschluss-Nr.: 60-10/20

Die Gemeindevertretung Wendorf stimmt der Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage in Höhe von 725,90 € für die Reduzierung des Jahresfehlbetrages 2016 zu.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 61-10/20

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2016. Der Jahresabschluss 2016 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von 3.463.746,11 € bei einer Bilanzsumme von 10.145.891,21 € und einem Jahresergebnis von 204.184,96 € festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 9/9/8/0/1/

Beschluss-Nr.: 62-10/20

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2016 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/7/0/1/

Beschluss-Nr.: 63-10/20

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt die vorliegende Haushaltssatzung mit den jeweiligen Änderungen mit Haushaltsplan 2021/2022 in vorliegender Fassung.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 64-10/20

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt die 1. Satzungsänderung der Gemeinde Wendorf über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“ und „Ryck-Ziese“.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 65-10/2

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt die neue Geschäftsordnung, in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 66-10/20

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt den Sitzungskalender für das Kalenderjahr 2021 wie folgt:

Gemeindevertretung

Alle 2 Monate, jeden dritten Mittwoch um 19.00 Uhr. Dies soll ab Januar 2021 erfolgen.

Ausschüsse

Keine festgelegten Termine, nur wenn Bedarf besteht.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 67-10/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf bestätigt den Eilbeschluss des Bürgermeisters vom 23.07.2020 zur Vergabe „OBN Voigdehäger Weg“.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 68-10/20

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt den Verkauf aus dem Flurstück 61/24, Flur 1, Gemarkung Lüssow.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 69-10/20

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt den Verkauf aus dem Flurstück 11/4, Flur 1, Gemarkung Groß Lüdershagen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/0/8/1/

Beschluss-Nr.: 70-10/20

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt die Verlegung von Betonspurplatten entlang des Wendorfer Wegs in der Ortslage Wendorf, durch die Eintragung einer Grunddienstbarkeit zu Gunsten der Gemeinde Wendorf.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 71-10/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf erteilt für den eingereichten Bauantrag am o.g. Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 72-10/20

Die ordnungsgemäße Bekanntmachung der Beschlüsse erfolgte gem. § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Wendorf am 08.12.2020 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de) und dort im „Bürger- und Ratsinformationssystem“

Niepars, 08.12.2020

Im Auftrag

gez. Carina Frick

Liebe Einwohner der Gemeinde Wendorf,

ich möchte diese Weihnachtsgrüße nutzen um das Jahr 2020 Revue passieren zu lassen.

Es war mir trotz der schwierigen Zeit eine Freude zu sehen, wie unsere Tänzer, Sportler, Senioren, Bastler, Gemeindeglieder Herr Stendorf, Feuerwehr Wendorf, Redakteur Herr Bräuning und dem Feuerwehr- und Dorfverein mit ihrem Engagement Freude und Spaß in die Augen und die Herzen der Anwesenden übertrugen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen schöne Weihnachten, Gesundheit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2021.

**Die Gemeindevertretung und
Ihr Bürgermeister Heinz-Werner Jennek**



Gemeinde Zarrendorf

Kirchliche Nachrichten



Gemeinde Zarrendorf gratuliert

Herrn Ricks, Wolfgang am 16.01. zum 75. Geburtstag



Neues Buswartehäuschen

Frei nach dem Motto: „Wir lassen niemanden im Regen stehen“, konnten wir nun auch die letzte Bushaltestelle mit einem Wartehäuschen versehen. Der Fertigstellung voraus gingen vermehrte Gespräche mit Anwohnern über eine mögliche Aufstellungsfläche, Gespräche mit dem Verkehrsverbund V-R, Straßenmeisterei, Bauamt, Baufirmen und Amtsbauhof sowie eine Ausschreibung für die Pflasterarbeiten und die Markterkundung für das Holzhäuschen. Dankbar sind wir dem Malermeister Lothar Westphal, der die Meinung des Bürgermeisters über die Notwendigkeit teilt und seine private Fläche für das neue Buswartehäuschen in der Kirchstraße Ecke Waldstraße zur Verfügung stellt. Wir wünschen den Nutzern viel Freude damit, insbesondere in der kalten und nassen Jahreszeit.



Christian Röver
Bürgermeister Zarrendorf

Weihnachtsgruß



Ein denkbar merkwürdiges Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, in dem ein jeder von uns Einschränkungen hinnehmen musste, sei es in freierlicher, finanzieller oder gar gesundheitlicher Hinsicht. Trotz oder gerade wegen dieser Umstände sollten wir in der Nachbarschaft gut miteinander umgehen und aufeinander achten.

Ich wünsche allen Einwohnern, auch im Namen der Gemeindevertretung, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffnungsvolles Jahr 2021.

Christian Röver
Bürgermeister Zarrendorf

Kirchengemeinde
Pütte-Niepars, Starkow und Velgast
im Dezember 2020 - Januar 2021

Gottesdienste:

- | | | |
|---------------|-----------|--|
| 20.12. | 09:30 Uhr | Adventsgottesdienst in der Pütter Kirche |
| 24.12. | 15:00 Uhr | Christvesper auf dem Pfarrhof in Velgast |
| | 17:00 Uhr | Christvesper im Park neben der Feuerwehr in Niepars |
| | 23:00 Uhr | Christnachtgottesdienst mit Orgel und Nachtgedanken in der Pütter Kirche |
| 26.12. | 10:00 Uhr | Weihnachtsfestgottesdienst in Starkow |
| | 17:00 Uhr | Weihnachtsfestgottesdienst in der Pütter Kirche |
| 31.12. | 17:00 Uhr | Gottesdienst am Altjahrsabend in der Pütter Kirche |
| 03.01. | 09:30 Uhr | Gottesdienst zum Neuen Jahr in der Pütter Kirche |
| | 14:00 Uhr | Gottesdienst zum Neuen Jahr in Starkow |
| 10.01. | 09:30 Uhr | Predigtgottesdienst in der Pütter Kirche |
| 17.01. | 09:30 Uhr | Predigtgottesdienst in der Pütter Kirche mit Kindergottesdienst |
| | 11:00 Uhr | Predigtgottesdienst in der Velgaster Kirche |
| 24.01. | 09:30 Uhr | Predigtgottesdienst in der Pütter Kirche |
| 31.01. | 09:30 Uhr | Predigtgottesdienst in der Pütter Kirche |

Bitte beachten Sie, dass wir in diesem Winter sämtliche Gottesdienste - mit Ausnahme der Christvespern - zeitlich verkürzt in der Pütter Kirche und der Velgaster Kirche feiern werden, da dort Sitzbankheizungen vorhanden sind.

Zu Weihnachten liegen die besten Geschenke nicht unter dem Baum. Sie sitzen mit uns am Tisch.



Veranstaltungen

Andacht in der Epiphaniastzeit/Weihnachtsfestkreis
dienstags um 18:30 Uhr Andacht in der Nieparser Kirche

Kirchengemeinderat
20.01.2021 um 19:30 Uhr in Niepars

Konfirmanden
mittwochs, 17:00 Uhr im Pfarrhaus in Pütte

Chortreffen
donnerstags, 19:30 Uhr in der Pütter Kirche

Arbeitsgruppe Gemeindeleben
Vorbereitung des Weltgebetsstages mit Petra Hornke
Mittwoch, 06. Januar 2021 um 19:30 Uhr im Pfarrhaus in Pütte

Arbeitsgruppe Gottesdienst
Mittwoch, 13. Januar 2021 um 19:30 Uhr im Pfarrhaus in Pütte

Weihnachten 2020
Gottesdienste unter Corona-Bedingungen

2020 war das Jahr, in dem uns unendlich viele Veränderungen begegnet sind. Auch Weihnachten wird anders sein, und somit begeben wir uns auf neue Wege und an andere Orte. Damit wir alle gemeinsam Gottesdienst feiern können, werden wir in diesem Jahr am Heiligabend unter freiem Himmel die Christgeburt begehen.

Auch wenn wir draußen im Park Gottesdienst feiern, müssen wir Teilnehmerlisten mit Ihren Adressangaben erstellen. Hierfür wäre hilfreich, wenn Sie Ihre Daten bereits vorab auf einem Kärtchen notieren, mitbringen und am Einlass abgeben. Einen entsprechenden Vordruck, den Sie gerne nutzen können, finden Sie unten, aber auch in den Kirchen, im Amt Niepars, in der Arztpraxis Pfennig in Velgast und an vielen anderen Orten.

Bitte füllen Sie diesen pro Person schon zu Hause vollständig aus.

Der Gottesdienst wird ca. 35 Minuten dauern. Wenn Sie nicht so lange stehen können, bringen Sie sich bitte einen Klappstuhl mit. Da wir den Gottesdienst unter freiem Himmel feiern und genügend Platz für Abstand haben, dürfen wir auch Weihnachtslieder singen. Von den Besuchern - speziell den Kindern - mitgebrachte weihnachtliche Lichter und Laternen sollen helfen, Licht in die Dunkelheit zu bringen und somit auch die Liedtexte besser lesen zu können.

In Zeiten, in denen wir uns immer wieder Veränderungen ausgesetzt sehen, will uns Christi Geburt Beständigkeit und Orientierung geben.

Neues Leben beginnt und gibt Hoffnung für die Zukunft.

Pastor Stefan Busse

Liebe Gottesbesucher,

bitte tragen Sie ihre Kontaktdaten ein.

Die Daten dienen Ihrem Schutz sowie dem Schutz aller anderen Teilnehmenden des Gottesdienstes, damit im Fall einer Infektion die Infektionsketten durch das Gesundheitsamt nachverfolgt werden können. Der Datenschutz ist gegeben.

Name, Vorname

Anschrift

Telefonnummer

Datum und Uhrzeit Ihres Gottesdienstbesuchs

Verschiedenes

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32
18461 Richtenberg

Tel.: 038322 536-0
Fax: 038322 536-99
E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23

1-Raum-Wohnung 37,16 qm (frei ab 01.01.2021)
2-Raum-Wohnung 52,10 qm
Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1963

Groß Kordshagen, Chausseestraße 9 - 11

2-Raum-Wohnung 53,20 qm
3-Raum-Wohnung 63,10 qm
Verbrauchsausweis; 106,9 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1965

Niepars, Gartenstraße 65

2-Raum-Wohnung 61,27 qm
Verbrauchsausweis; 125,4 kWh/(m²a); Fernwärme; Baujahr 1971

Niepars, Ringstraße 3 a

3-Raum-Wohnung 58,10 qm
Verbrauchsausweis; 148,1 kWh/(m²a); Fernwärme; Baujahr 1971

Pantelitz, Hauptstraße 17 - 19

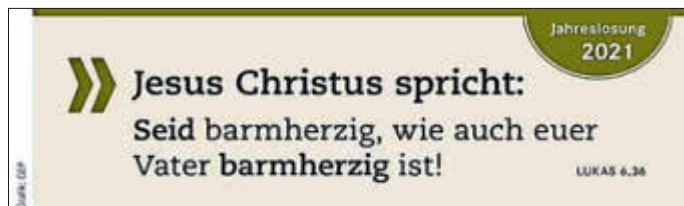
1-Raum-Wohnung 29,10 qm
Verbrauchsausweis; 125,5 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1963

Pantelitz, Hauptstraße 24 a/b

2-Raum-Wohnung 51,65 qm
Verbrauchsausweis; 147,6 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 2001

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Katrin Lupp
Sekretariat



Gottesdienste der Kirchengemeinde Bodstedt-Flemendor-Kenz für den Monat Januar 2021

Januar	Bodstedt (Pfarrhaus)	Flemendorf (Pfarrhaus)	Kenz (Pfarrhaus)
10.01	2. Sonntag nach dem Christfest	10:00 Uhr	-
17.01.	1. Sonntag nach Epiphaniass	10:30 Uhr	9:00 Uhr
31.01.	3. Sonntag nach Epiphaniass	10:30 Uhr	9:00 Uhr

Dorina Kruse
Pfarramtsassistentin



Die nächste Ausgabe
„Nieparser Amtskurier“
erscheint am Freitag, dem
29. Januar 2021.

Redaktionsschluss
im Amt Niepars
ist der 15. Januar 2021.



Wintervogelzählung

Der Kuckuck hat sich längst aus dem Staub gemacht und auch die Schwalben verbringen den Winter im Süden. Keinen Piep hören wir mehr, alle Vögel sind weg ... Wirklich alle? Nein! Viele Vögel sind auch im Winter bei uns wie der Gimpel oder Dompfaff, aber auch Erlenzeisige und Bergfinken aus dem kalten Norden. Darum schlägt vom 8. bis 10. Januar 2021 wieder die bundesweite

„Stunde der Wintervögel“: Alle sind aufgerufen, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden. Und in der „Schulstunde der Wintervögel“ vom 11. bis 15. Januar lernen Kinder die heimischen Wintervögel mit ihren Besonderheiten kennen – und auch dann wird gezählt.

Die Wintervogelzählung funktioniert ganz einfach: Von einem ruhigen Beobachtungsplätzchen aus wird von jeder Art die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig zu beobachten ist. Die Beobachtungen können dann online unter

www.stundederwintervoegel.de

gemeldet werden, die Ergebnisse werden dort live ausgewertet. Meldeschluss ist der 18. Januar.

Die pure Freude an der Vogelwelt reichen zur Teilnahme aus, eine besondere Qualifikation ist für die Wintervogelzählung nicht nötig. 2021 erhofft sich der NABU wieder eine rege Beteiligung. Denn je größer die Teilnehmerzahl ist, desto wertvoller werden die Ergebnisse.

Ralf Schmidt
NABU Nordvorpommern e.V.

Meldebogen Stunde der Wintervögel: 8.-10.1.2021

Hier bitte die Zahl der beobachteten Vögel eintragen:

<input type="text"/>	Amsel	<input type="text"/>	Feldsperling
<input type="text"/>	Blaumeise	<input type="text"/>	Grünfink
<input type="text"/>	Buchfink	<input type="text"/>	Hausperling
<input type="text"/>	Buntspecht	<input type="text"/>	Kleiber
<input type="text"/>	Elster	<input type="text"/>	Kohlmeise
<input type="text"/>	Erlenzeisig	<input type="text"/>	Rotkehlchen

Beobachtungsort
 Innenstadt
 Vorstadt/Stadtrand
 Dorf
 Einzelhaus abseits geschlossener Bebauung

Beginn der Zählstunde
 ab Uhr

Vogelfütterung
 Ja Nein

Teilnehmer*in
 Ich bin NABU-Mitglied.

Hast du bereits teilgenommen?
 noch nie einmal mehrfach

Teilnehmende Personen
 Anzahl Herr Frau Familie

Vorname/Name

Straße, Hausnummer

PLZ PLZ Beobachtungsort (falls abweichend)

Ort

Telefon (freiwillig)

E-Mail (freiwillig)

Geburtsjahr (freiwillig) Teilnahme Schule? (falls ja, bitte Name/Adresse eintragen)

Teilnahmebedingungen: Teilnehmer dürfen nur Personen über 18 Jahre, Mitarbeiter*innen vom NABU-Bundesverband (und ggf. Kooperationspartner, hier LFV) dürfen an dem Gewinnspiel nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Danach erfolgslos: Der NABU e.V., Bundesverband, (Anschaff e. Degeneration, dort erreichen Sie auch unseren Datenschutzbeauftragten) verarbeitet Ihre in dem Meldebogen angegebenen Daten gem. Art. 6(1) lit DSGVO für die Durchführung des Gewinnspiels. Die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten (Adressdaten) auch für postalische, werbliche Zwecke des NABU e.V. und des Landesverband für Vogelschutz im Bayern (LFV) e.V. Landesgeschäftsstelle: Elisenweg 1, 90163 Regensburg, erfolgt gem. Art. 6(1) lit DSGVO. Dieser rechtskräftigen, werblichen Nutzung Ihrer Daten durch den NABU e.V. und/oder den Landesverband für Vogelschutz im Bayern (LFV) e.V. können Sie jederzeit widersprechen (Einsparungen s.o.). Weitere Informationen s. a. zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung und Löschung erhalten Sie unter www.nabu.de/datenschutz und unter www.lfv.de/datenschutz.

6000 Einsendeschluss: 18. Januar 2021 (Datum des Poststempels) Adresse: NABU, Stunde der Wintervögel, 10469 Berlin

12 der häufigsten Wintervögel

Amsel*		Feldsperling	
Blaumeise		Grünfink*	
Buchfink*		Hausperling*	
Buntspecht		Kleiber	
Elster		Kohlmeise	
Erlenzeisig*		Rotkehlchen	

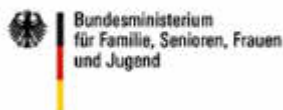
*Männchen abgebildet, Weibchen sind anders gefärbt

AMT
NIEPARS



Demokratie
leben!

Gefördert vom



JuFoNi
Jugendforum Niepars



Jahresrückblick

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Amtes,

es freut mich sehr, dass wir trotz der schwierigen Zeiten wieder viele Projekte durchführen konnten. In diesem Jahr waren es sogar mehr als im letzten, obwohl einige Male umdisponiert werden musste, da Zusammenkünfte nicht wirklich möglich waren.

So wurden zum Beispiel die Jugendclubs und Kindergärten in Pantelitz, Niepars, Jakobsdorf, Lüssow und Zarrendorf unterstützt, um demokratiepädagogische Ideen umzusetzen. In den Schulen wurden wie jedes Jahr ein Antiaggressionstraining und ein Aussteigerseminar angeboten und trotz der Einschränkungen konnte der Umsonstladen wenigstens zeitweise seine Türen öffnen.

Das Jugendforum konnte zahlreiche Jugendleitertätigkeiten übernehmen und eine politische Bildungsfahrt nach Leipzig machen. Der Seniorenbeirat in Lüssow konnte seine aktive Bürgerbeteiligung weiter ausbauen und die neuen Amtsausschussmitglieder sich im Hinblick auf das Verwaltungsrecht weiterbilden.

Darüber hinaus wird an der Chronik der Gemeinde Niepars weitergearbeitet und neue Chroniken in Wendorf und Groß Kordshagen entstehen.

Auch für das Neue Jahr gibt es schon jetzt viele weitere Ideen dazu, wie das Projekt weiter sinnvoll umgesetzt werden kann.

Ich danke allen Mitwirkenden für ihr Engagement und wünsche Ihnen frohe Weihnachten.

Kristina Freyberger

Demokratie leben!
Parkweg 4 - 18442 Niepars
www.demokratie-leben-niepars.de
Telefon: 0178 3932360

Regionales Berufliches Bildungszentrum des Landkreises Vorpommern-Rügen



Lübecker Allee 4 • 18437 Stralsund

Abitur am Fachgymnasium



Den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife mit der Aneignung berufsspezifischer Kenntnisse zu verbinden wird bei Jugendlichen immer beliebter. Das am Fachgymnasium erworbene Abitur erhöht die Bewerbungschancen auf dem Ausbildungsmarkt bzw. erleichtert oft die Studienwahl und den fachlichen Einstieg zu Beginn des Studiums.

Der erfolgreiche Abschluss berechtigt uneingeschränkt zum Studium an allen Universitäten, Hochschulen und Berufsakademien. Mit der Allgemeinen Hochschulreife stehen den Absolventen somit unabhängig von der gewählten Fachrichtung alle Studienmöglichkeiten von Architektur bis Zahnmedizin offen. Zugangsvoraussetzung für den Besuch des Fachgymnasiums ist der erfolgreiche Abschluss der 10. Klasse an einer Regionalen Schule, einer Gesamtschule oder am Gymnasium.

Das Regionale Berufliche Bildungszentrum des Landkreises Vorpommern-Rügen bietet die Abiturausbildung an den Schulstandorten Stralsund und Velgast an.

Am Fachgymnasium in Stralsund werden die Fachrichtungen Sozialpädagogik, Elektrotechnik und Wirtschaft angeboten. Am Fachgymnasium Velgast können die Schüler zwischen den Fachrichtungen Ernährungswissenschaften und Wirtschaft wählen.

Entsprechend der Fachrichtungswahl belegen die zukünftigen Abiturienten die berufsbezogenen Schwerpunktfächer Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Elektrotechnik, Pädagogik und Psychologie oder Ernährungslehre mit Chemie als Leistungskursfach im Umfang von fünf Wochenstunden.

Als zweites Leistungskursfach werden laut Abiturprüfungsverordnung in der Qualifikationsphase Deutsch, Englisch oder Mathematik belegt.

Der Bildungsgang schließt wie an den Gymnasien der Allgemeinbildung mit drei schriftlichen und zwei mündlichen Prüfungen ab. Die schriftlichen Prüfungen in den allgemeinbildenden Fächern sind an allen Gymnasien, Fachgymnasien oder Ge-



samtschulen in unserem Bundesland identisch und finden zum gleichen Zeitpunkt statt.

Leider können die Tage der offenen Tür an beiden Fachgymnasien auf Grund der gegenwärtigen Corona-Situation in diesem Schuljahr nicht stattfinden.

Informationen zum Bildungsangebot an den Fachgymnasien des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums des Landkreises Vorpommern-Rügen sowie zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie auf der Webseite www.rbb-vr.de.

Das Fachgymnasium Stralsund können Sie gern per Mail unter fachgymnasium@rbb-vr.de bzw. telefonisch unter 03831 3055934 kontaktieren.

Interessierte Bewerber für das Fachgymnasium Velgast können detaillierte Informationen zur Beschulung und zum Wohnheim unter velgast@rbb-vr.de und Tel.: 038324 6450 einholen.

Die Bearbeitung der Bewerbungsunterlagen für beide Fachgymnasien erfolgt durch die Schulleitung am Schulstandort Stralsund. Daher sind alle Bewerbungen an die Lübecker Allee 4 in 18437 Stralsund zu richten.

Violetta Schmidt

Nach Redaktionsschluss

Hohoho ...

Weihnachtsüberraschungen für die Liebsten

Die besinnliche Winter- und Weihnachtszeit, mit Plätzchenduft, Lebkuchen, Weihnachtsgeschichten und Eisblumen am Fenster, ist vor allem in diesem Jahr eine ziemlich merkwürdige Zeit. Warmen und leckeren Glühwein auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt und Gemütliche Weihnachtsfeiern mit den Liebsten Kollegen oder Bekannten, fallen in diesem Jahr leider aus.

*Darum ist es für uns besonders wichtig, die weihnachtlichen Traditionen aufrechtzuerhalten und neben der Hoffnung auf Schneeflocken und Eiskristallen, das Fest der Liebe zu feiern. In diesem Jahr greifen wir als KDW Team, der Jugendarbeit/ Gemeinwesenarbeit im Gemeindeverbund des Amtsgebietes Niepars, dem Weihnachtsmann unter die Arme. Als helfende Weihnachtselfen, basteln wir mit Mühe 540 kleine Weihnachtsüberraschungen für unsere Senior*innen und 355 Überraschungen für die kleinen Bewohner aus unseren 5 Gemeinden, Steinhagen, Zarrendorf, Jakobsdorf, Lüssow und Groß Kordshagen. Damit wollen wir darauf aufmerksam machen wie wichtig es vor allem in diesem Jahr zur Weihnachtsfestzeit ist, zusammen zu halten und füreinander da zu sein. An dieser Stelle einen großen Dank an unserer fleißige Helferin Jessica Martens.*

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021.

Wünschen

**Julia Meiser, Anne Hornbostel und Kaja Katiuk
vom Kreisdiakonischen Werk Stralsund e. V.**



Auf Wieder-Nähen,

es war soweit, Euer erster Nähkurs. Meiner auch, aber diesmal mit Erwachsenen statt mit Kindern. Die Anmeldungen sind bei Julia Meiser, Gemeinwesenarbeit Niepars, Kreisdiakonisches Werk Stralsund e. V. nur so ein geflattert. Ich war so aufgeregt. Ihr seid mit Euren eigenen Nähmaschinen in den Club nach Ne-gast gekommen und habt Euch vorgestellt: „Hallo da bin ich, aber ich kann nicht nähen.“

Wir haben dann gemeinsam die Nähwelt erkundet. Ein bisschen Stoffkunde, ein bisschen Technik, dann ging es los.

Schon am ersten Kurstag habt Ihr ein fertiges Produkt mit nach Hause genommen. Nach und nach wurdet ihr mutiger und sicherer. Ganz schnell wurde aus dem Anfänger-Kurs ein Fortgeschritten-Kurs. Aus sieben Anfängerinnen wurden sieben Profis, jetzt könnt ihr nähen!

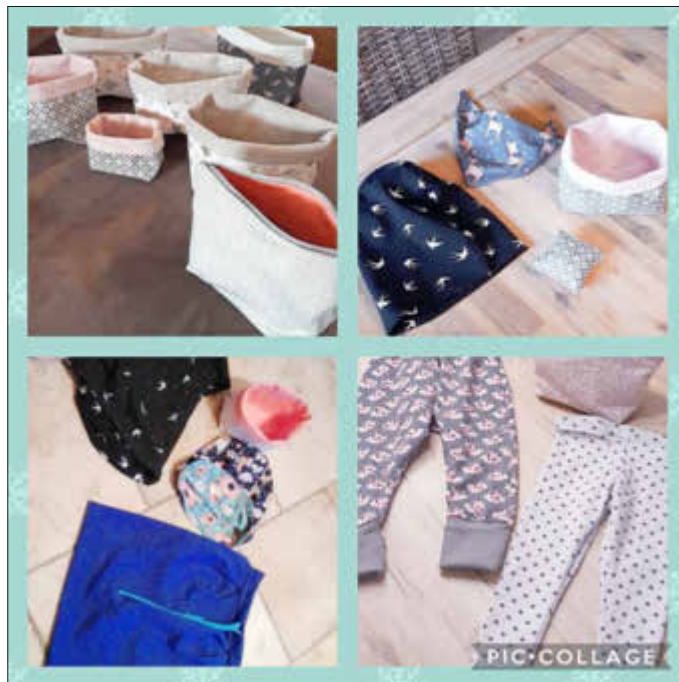
Es hat mir riesigen Spaß gemacht, Euch mein Hobby-Schneiderwissen zu vermitteln.

Der zweite Nähkurs wird stattfinden und wie ich hörte, stehen auch schon etliche Namen auf der Liste.

Ich freue mich und der nächste Kurs steht schon in den Startlöchern.

Auf Wieder-Nähen,

Eure Nicole Budwig



Ende des Amtlichen Teils

**Bitte beachten Sie auch die nachfolgenden
Anzeigen unserer Gewerbetreibenden.**